

RANGE ROVER





Bullige Kraft

Auf Schnellstraßen und Autobahnen lassen sich mühelos Dauergeschwindigkeiten bis zu 150 km/h einhalten. Die Spitzengeschwindigkeit liegt etwa bei 165 km/h und die Beschleunigung aus dem Stand auf 80 km/h beträgt etwas mehr als 11 Sek. Diese Werte sind an sich schon außerordentlich gut – sieht man sie aber im Zusammenhang mit den übrigen Eigenschaften des RANGE ROVER, so sind sie einfach sensationell.

Ob mit Wohnwagen, Boot-, Vieh- oder Pferdetransportanhänger, der RANGE ROVER schafft alle Aufgaben spielend.



Eines der vielseitigsten Fahrzeuge der Welt: Land Rover + Rover 3500 V8 = Range Rover

Der RANGE ROVER verbindet erstmalig die Vielseitigkeit und Robustheit der allradangetriebenen Mehrzweckfahrzeuge vom Typ LANDROVER mit dem Komfort und der Fahrkultur der großen Rover-Limousinen. Diese gelungene Konstruktion ist allen herkömmlichen Kombi- und Station-Wagen weit überlegen, da

diese lediglich Zweiradantrieb haben und von ihrer Konzeption her eher Personenwagen als wirkliche Mehrzweckfahrzeuge sind.

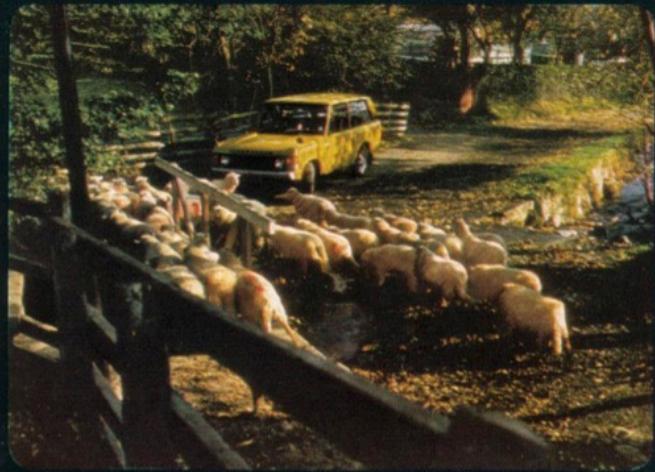
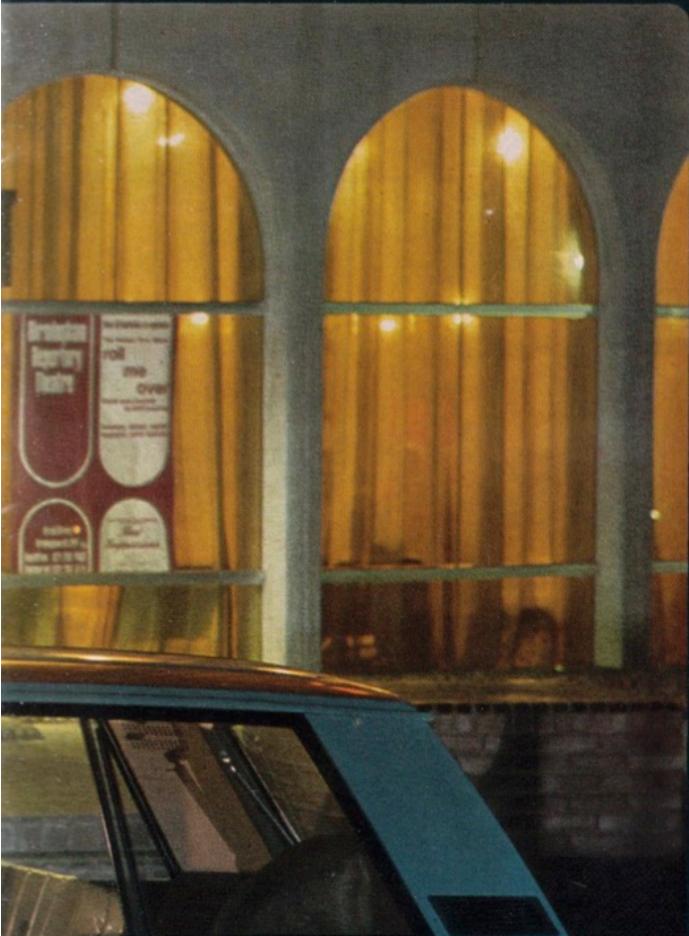
Der RANGE ROVER jedoch bietet universelle Einsatzmöglichkeiten. Er ist ein vollwertiger repräsentativer Perso-

nenwagen für alle Geschäfts- und Privatzwecke. Als ideales Freizeit-Auto ist er gleich geeignet auf Autobahnen, Landstraßen und im unwegsamen Gelände. Er ist ein Hochleistungswagen für lange Reisen und kann trotzdem im Gelände mit einer Nutzlast von 625 kg eingesetzt werden.



Wer kauft sich eigentlich einen RANGE ROVER? Menschen aller Berufe, die entweder geschäftlich oder privat ein Fahrzeug brauchen, das keine Geländeschwierigkeiten kennt und sie ebenso bequem wie schnell zu weit entfernten Zielen bringt. Und die ein besonderes Fahrzeug haben möchten, kein alltägliches:

Einen RANGE ROVER!





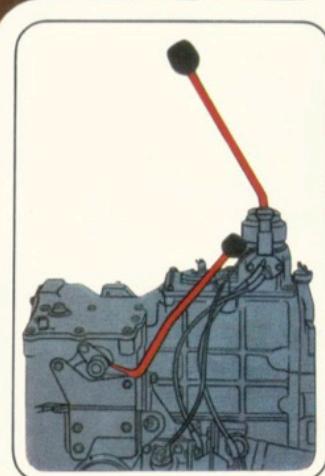
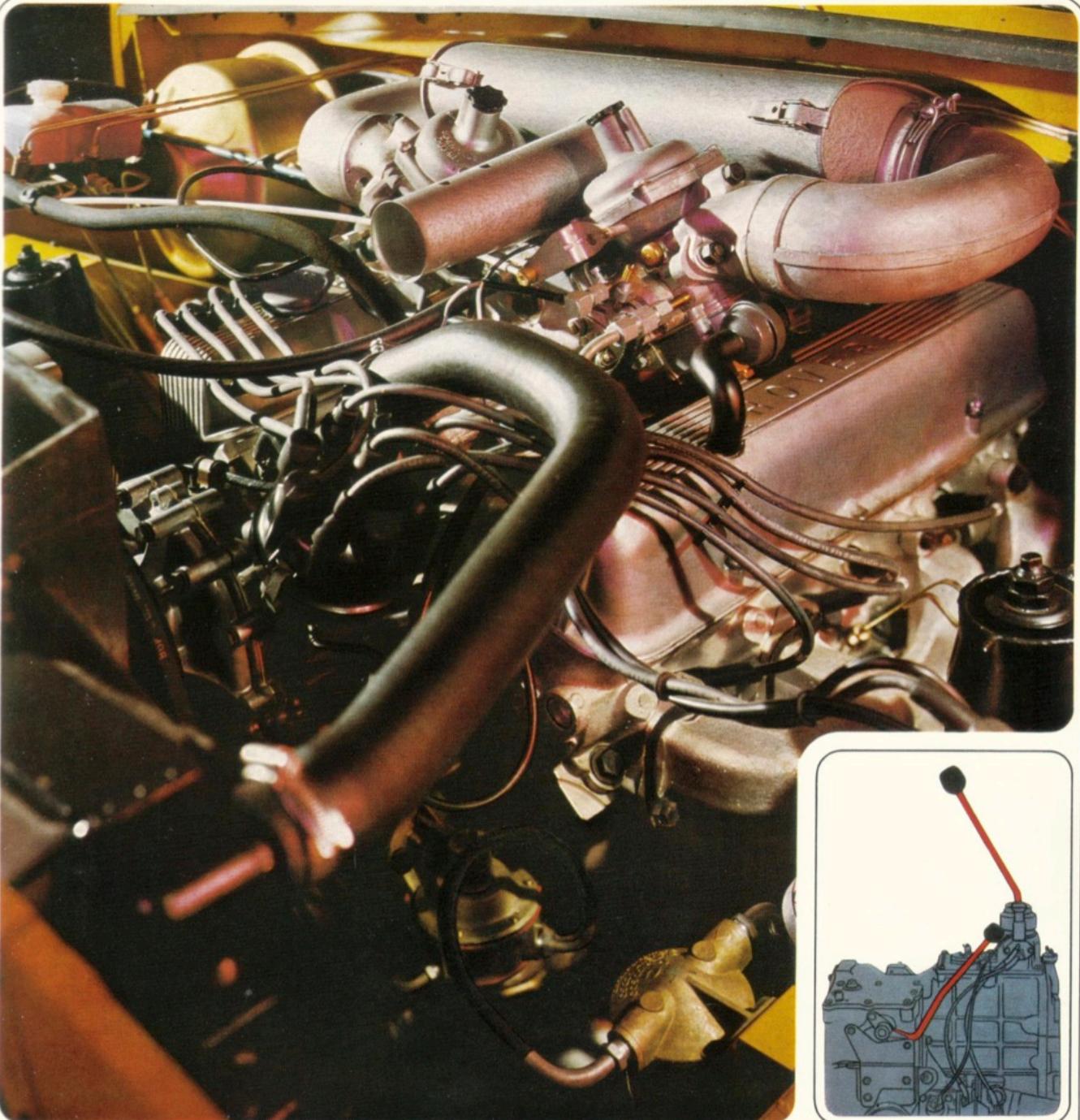
Arbeitseinsatz

Die Einsatzmöglichkeiten des RANGE ROVER sind praktisch unbegrenzt. Dieser Prospekt kann nur einen kleinen Querschnitt durch sein vielseitiges Arbeitsprogramm zeigen. Unwegsames Gelände, Berge, in den Ölfeldern der Wüste oder im Eis des Nordens, überall ist sein Einsatzgebiet. Als Kommandofahrzeug für Militär, Polizei und Feuerwehr ist der RANGE ROVER unschlagbar.

Auf dem bekannt unverwüstlichen Fahrgestell des RANGE ROVER ist die Karosserie in Sicherheits-Stahlskelett-Bauweise montiert. Die Karosserieteile bestehen größtenteils aus Aluminium und gewährleisten hohe Festigkeit und Korrosionsschutz bei leichtem Gewicht. Die Lackierung entspricht der hohen Qualität, die auch alle Rover-Limousinen auszeichnet.

Eines der wichtigsten Merkmale dieses außerordentlichen Fahrzeugs ist zweifelsohne die Radaufhängung. Sie ist robust und zuverlässig. Dadurch werden ein hohes Maß an Fahrkomfort und verblüffend gute Fahreigenschaften im Gelände garantiert. Die robusten vorderen und hinteren Starrachsen geben dem Fahrzeug eine fast gleichbleibende Bodenfreiheit.





3,5 Ltr. V8-Motor

Die Antriebskraft liefert eine geänderte Version des berühmten ROVER 3,5 l V8-Motors. Dieser Leichtmetallmotor zeichnet sich vor allem durch seine Zuverlässigkeit, Elastizität und überdurchschnittliche Laufruhe aus.

Obwohl er grundsätzlich der PKW-Ausführung entspricht, wurde er selbstverständlich den Erfordernissen des Gelände-einsatzes, der Fahrt an Steilhängen und Wasser-durchfahrten angepaßt. Durch das auf 8,5 : 1 herabgesetzte Verdich-tungsverhältnis kann auch Benzin

mit niedrigem Oktangehalt verwen-det werden. Die neue Drehstrom-lichtmaschine mit eingebau tem Regler sorgt für gleichbleibende Aufladung.

Nähere technische Einzelheiten über die Motorleistung sind aus den Angaben auf den nächsten Seiten ersichtlich. Diese Werte sprechen für sich und beweisen, daß in jeder Fahrsituation genügend Leistung und Elastizität vorhanden ist.

8 Vorwärts- und 2 Rückwärtsgänge

Das neue, vollsynchroneierte Vier-ganggetriebe wurde besonders für die hohe Motorleistung konstruiert. Angeflanscht daran ist das zwei-stufige Reduziergetriebe, so daß ins gesamt 8 Vorwärts- und 2 Rück-wärtsgänge zur Verfügung stehen. Die Untersetzungsverhältnisse liegen im Bereich von 47,83 : 1 für den ersten Geländegang und 4,16 : 1 für den vierten Straßengang. Man braucht technisch nicht begabt zu sein, um die hiermit geboten en Möglichkeiten zu ahnen.

Technische Daten

MOTOR

Obengesteuerter Aluminiummotor in V8-Ausführung. Bohrung 88,9 mm, Hub 71,12 mm. Zylinderinhalt 3528 cm³. Verdichtung 8,5:1. Leistung 132 DIN-PS bei 5000 U/min. Höchster Drehmoment 25,6 mkg bei 2500 U/min. Aluminiumzylinderblock mit Stahlaufläufen. Aluminiumzylinderköpfe mit Ventilen in Reihe für leistungsfähigen Gasfluss. Separater Ansaugkollektor mit zwei Vergasern. Hydraulische Ventilstößel mit automatischer Nachstellung. Spezialkolben in Leichtbau-Ausführung mit leichter Vertiefung im Kolbenboden. Fünffach gelagerte Kurbelwelle, Bleibronze mit Indiumauflage auf Stahlstützen, Kurbelwellen-Schwingungsdämpfer. Das Öl wird durch eine Zahnradpumpe zu den Kurbelwellen, Pleuel- und Nockenwellenlagern befördert, ebenso zu den hydraulischen Stößeln und zur Verteilerwelle. Die Zylinderbohrungen werden durch Spritzöl von den Pleuelstangen aus geschmiert. Hauptstromfilter. Wechselstromgenerator serienmäßig.

KOHLANLAGE

Unter Druck von 1,05 atü, mit Wasserpumpe, Lüfter, Thermostat und unter Druck stehendem Ausgleichsbehälter.

Querstromkühler, Fassungsvermögen ca. 11 Ltr.

TREIBSTOFFANLAGE

Der 86 Ltr. Tank befindet sich hinten zwischen den Chassislangträgern. Sobald der Inhalt von ca. 13 Ltr. abfällt, wird dies durch das Aufleuchten der Warnleuchte auf dem Instrumentenbrett angezeigt. Elektr. Kraftstoffpumpe. Zwei Zenith-Stromberg CD2 Vergaser.

KRAFTÜBERTRAGUNG

Einscheiben-trockenkupplung mit Membranfeder von 26,7 cm Durchmesser. Hauptgetriebe mit 4 Vorwärts- und 1 Rückwärtsgang. Vollsynchrone. Reduziergetriebe mit zwei Stufen auf der Antriebswelle. Ständiger Allradantrieb durch zentrales Differential. Dieses läuft sich durch einen Unterdruckschalter auf dem Getriebetunnel blockieren. Spiralverzahnter Achsantrieb vorn und hinten. Die Vorderachse umfaßt eingeschlossene homokinetische Antriebsgelenke. Differentialunterstützung 3,54:1. Mittlere Kraftabnahme auf Wunsch gegen Aufpreis lieferbar.

GESAMTOBERSETZUNGSVERHÄLTNISSE

	Straßengang	Geländegang
Direktgang	4,16 : 1	11,76 : 1
Dritter Gang	6,25 : 1	17,69 : 1
Zweiter Gang	10,17 : 1	28,78 : 1
Erster Gang	16,91 : 1	47,83 : 1
Rückwärtsgang	15,23 : 1	43,07 : 1

LENKUNG

Burman Kegelumlauflenkung mit Schnecke und Rolle. Sicherheitslenksäule. Lenkradschloß. Lenkraddurchmesser 43 cm. Wendekreisdurchmesser 11,3 m, 4½ Umdrehungen von Anschlag zu Anschlag.

VORDERRADAUFHÄNGUNG

Schraubenfedern, Führung der Achsen durch Längslenker und Panhard Stab. Langhubige hydraulische Teleskopstoßdämpfer.

HINTERRADAUFHÄNGUNG

Schraubenfedern, Führung der Achse durch Längslenker, mittlerer Dreiecklenker mit Boge Hydromat. Langhubige hydraulische Teleskopstoßdämpfer.

BREMSEN

Lockheed Vierradscheibenbremsen mit Bremskraftverstärker. Zweikreisbremsanlage und separate Leitungen zu den vorderen Bremsätteln. Handbremse in Trommelauflösung auf der hinteren Antriebswelle des Reduziergetriebes.

REIFEN UND RÄDER

Geprägte Rostyle Stahlräder, lackiert, 5 Radbolzen. Abmessungen 6,00 JK × 16. Reifen: Michelin Gürtelreifen XM + S (mit Schlauch) oder Firestone Town & Country Gürtelreifen, 205 × 16 (mit Schlauch).

BELEUCHTUNG

Scheinwerfer, zusammen mit Blinklicht und Standlicht im Kühlerrand angeordnet. Die Schalter für Scheinwerfer und Standlicht und der Kombischalter für Abblendung, Blinker und Hupe sind an der Lenksäule. Nebellampen und Weitstrahler auf Wunsch (entsprechender Schalter ist vorgesehen). Hinten: Kombinierte Anlage für Bremschlüpfleuchten, Blinker und einen Rückfahrscheinwerfer. Der Schalter für die serienmäßige Warnblinkanlage ist am Armaturenbrett.

HEIZUNG UND BELÜFTUNG

Heizelement und Frischluft nach Wunsch. Lufteinlaß unmittelbar vor der Windschutzscheibe. Abgasgesäuberte Luftzufluhr. Abzugsbelüftung durch Klappenventile an den hinteren Dachposten. Die Austrittsdüsen für die Direktbelüftung sowie die zentrale Luftdüse lassen sich nach Bedarf verstellen.

SCHEIBENWISCHER UND SCHEIBENWASCHANLAGE

Zweistufige Scheibenwischer, Elektrische Scheibenwaschanlage. Betätigung durch einen Schalter an der Lenksäule. Scheibenwischer am Heck mit Waschanlage.

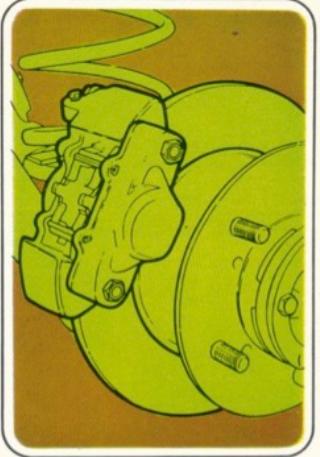
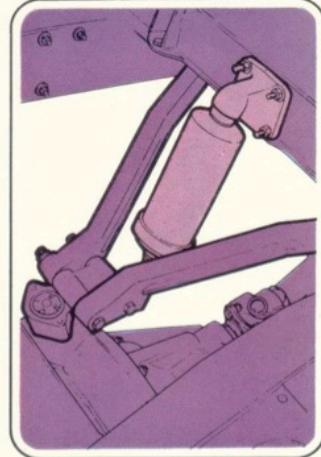
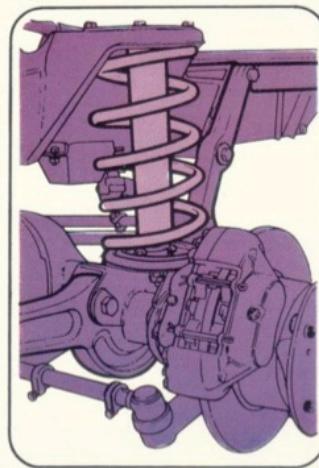
GRUNDKONSTRUKTION

Selbsttragender Aufbau in Stahlskelettbauweise. Alle Karosserieteile werden fertig lackiert ammontiert. Karosseriebleche größtenteils aus Aluminiumlegierung. Die beiden großdimensionierten Türen sind vorne angeschlagen und haben einen Öffnungswinkel von ca. 90 Grad. Kurbelfenster und Ausstellfenster. Schiebefenster hinten mit Druckknopfbetätigung. Der hintere Karosserieboden besteht aus einem robusten gerippten Aluminiumblech mit Gummimatte. Die untere Hälfte der hinteren Ladeklappe ist aus Stahl gefertigt und besitzt einen Zentralverschluß. Obere Ladeklappe mit einer pneumatischen Stütze und einem Sicherheitsschloß.



Drittes Differential

Das zwischen der Vorder- und Hinterachse liegende zentrale Differential verhindert das Verdrehen der Antriebswellen und löst die Probleme, die der Allradantrieb — vor allem bei hoher Geschwindigkeit — aufwirft. Für schweren Gelände-einsatz kann das zentrale Differential gesperrt werden, um größtmöglichen Antrieb zu gewährleisten.



Niveauregler

Dieser hält die Wagenhöhe und Federungseigenschaften bei wechselnder Zuladung und beim Mitführen eines Anhängers konstant. Die Achsen sind an langhubigen Schraubenfedern aufgehängt, wobei der Federweg durch einen hydraulischen Teleskopstoßdämpfer begrenzt wird.

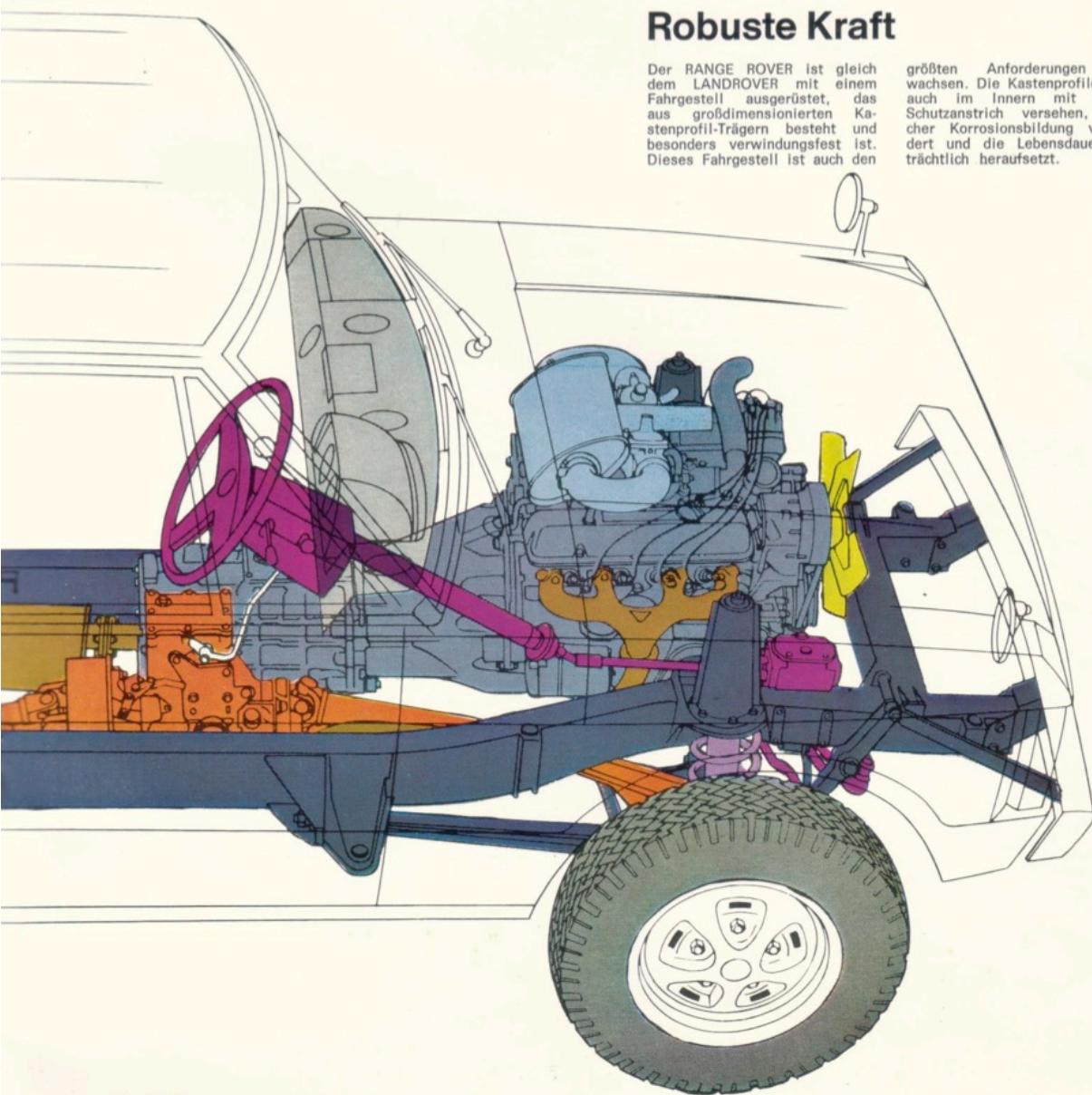
Scheibenbremsen

Die Vierradscheibenbremsen mit Servounterstützung entsprechen voll und ganz den hohen Anforderungen, die der starke Motor und die enorme Vielseitigkeit des RANGE ROVER stellen. Die Zweikreisbremsanlage gewährleistet eine zusätzliche, nicht zu unterschätzende Sicherheit.

Robuste Kraft

Der RANGE ROVER ist gleich dem LANDROVER mit einem Fahrgestell ausgerüstet, das aus großdimensionierten Kastenprofil-Trägern besteht und besonders verwindungsfest ist. Dieses Fahrgestell ist auch den

größten Anforderungen gewachsen. Die Kastenprofile sind auch im Innern mit einem Schutzanstrich versehen, welcher Korrosionsbildung verhindert und die Lebensdauer beträchtlich heraufsetzt.



Technische Daten

INNENAUSTATTUNG

Vorrang für Sicherheitsgurte vorne und hinten. Die Rücklehnen lassen sich nach vorn klappen, wodurch gleichzeitig der ganze Sitz nach vorn geschoben wird, um den Zugang zu den rückwärtigen Sitzen zu erleichtern. Der Fahrersitz kann in der Längsachse verstellt werden. Kombinierte Armlehnen und Türziehgriffe. Jede Tür hat zwei Griffe, einen für die Fahrgäste vorne, den zweiten für die auf der hinteren Bank. Sicherheitsriegel an allen Türschlössern. Die hintere Sitzbank lässt sich nach vorn klappen und gibt eine übergroße Ladefläche frei. Arretierung der Rücklehne durch einen Zentralverschluß.

Die Innenausstattung umfaßt ferner: Innenleuchte (gesteuert durch das Öffnen der Seitentüren oder durch einen separaten Schalter). Aschenbecher auf dem Getriebezettel. Zwei weiche Sonnenblenden. Rückspiegel mit Sicherheitshalterung. Elektrische Zeituhr. Mit Haltegriff kombiniertes Ablagebrett. Geräumiger Handschuhkasten. Einbaumöglichkeit für Radio.

Das Reserverad mit Hülle steht im linken Teil des Laderaums.

KAROSSERIEFARBEN UND POLSTERUNG

Karosseriefarben: Lincoln Grün, Sahara Dust, Bahama Gold, Masai Red, Tuscan Blue, Davos White. Polsterung: Palomino.

GESAMTABMESSUNGEN UND DATEN

Radstand 2,54 m, Spur 1,49 m, Bodenfreiheit (unter den Achsen gemessen) 19 cm (unter Fahrzeugmittellinie gemessen) 32 cm, Wendekreisdurchmesser 11,3 m. Gesamtlänge 4,47 m, Gesamtbreite 1,77 m, Gesamthöhe 1,77 m.

GEWICHTE

	Vorderachse kg	Hinterachse kg	Total kg
Leer			1800
Zul. Gesamtgewicht	1000	1500	2500

ANHÄNGELAST

ungebremst 500 kg gebremst 2 500 kg

DACHLAST max. 50 kg

Armaturen u. Bedienungshebel

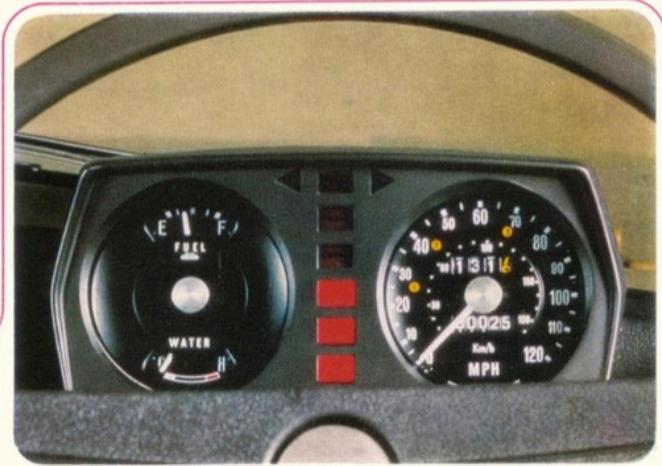
Alle Armaturen und Bedienungshebel sind so angeordnet, daß sie leicht zu bedienen bzw. abzulesen sind.

Folgende Armaturen sind vorhanden: Geschwindigkeitsmesser, Anzeigen für Kraftstoff, Wassertemperatur, Öltemperatur und Öldruck, Amperemeter, Zeituhr, Zigarettenanzünder. Sie alle liegen in Blickrichtung des Fahrers. Dazwischen finden wir die Kontrolleuchten für Blinker, Fernlicht, Choke, Anhängerbetrieb, Handbremse und Bremsflüssigkeitsvorrat. Daneben Warnleuchten für Öldruck und Kraftstoffvorrat. Eine Ladekontrolleuchte ist ebenfalls eingebaut.

Vier Kippschalter an der Lenkradsäule lassen sich bequem mit den Fingerspritzen bedienen.

Eine Heizungs- und Frischluftanlage ermöglicht stets die gewünschte Innentemperatur. Die Richtung des Luftstromes läßt sich durch Düsen am Armaturenbrett nach Wunsch verstellen. Die Abzugsschlitzte in den hinteren Dachstreben gewährleisten eine gründliche Entlüftung des Innenraumes.

Zu den Sicherheitsvorrichtungen gehören unter anderem: Warnblinkanlage, polsterverkleidetes Armaturenbrett, Sicherheitslenkrad und -lenksäule, gepolsterte Sonnenblenden und ein Rückspiegel, der bei Anprall aus seiner Halterung springt.



Sicherheitssitze



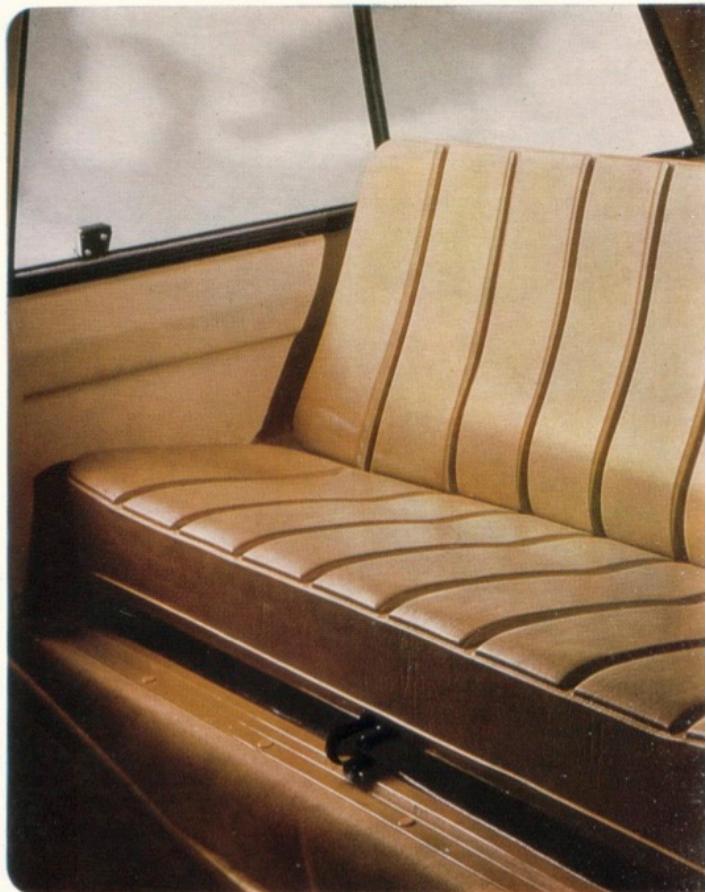
Die vorderen Einzelsitze sind robuste Sicherheitssitze und für den Einbau von Sicherheitsgurten vorgesehen.

Die Rückenlehnen werden durch eine starke Arretierung festgehalten. Man kann sie jedoch — nach Lösen der Arretierung — bequem nach vorne kippen. Dabei wird automatisch der ganze Sitz mit nach vorne geschoben, so daß man mühelos zu den hinteren Sitzen gelangt. Beide Sitze sind nach vorn und hinten verstellbar.

Für die ROVER-Techniker ist die Sicherheit oberstes Gesetz. Der RANGE ROVER macht hierbei keine Ausnahme. Harte vorspringende Teile kennt er nicht. Der Innenraum ist einschließlich dem oberen Rand der Rücklehne weich gepolstert und bietet bei Unfällen einen größtmöglichen Schutz.

Sitzkomfort

Die rückwärtige Sitzbank bietet 3 Personen ein bequemes Sitzen. Die Sitze sind mit Kunstleder überzogen. Sie sind nicht empfindlich und leicht zu reinigen.



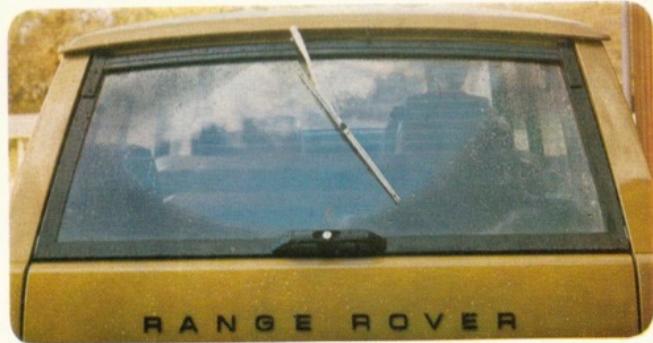
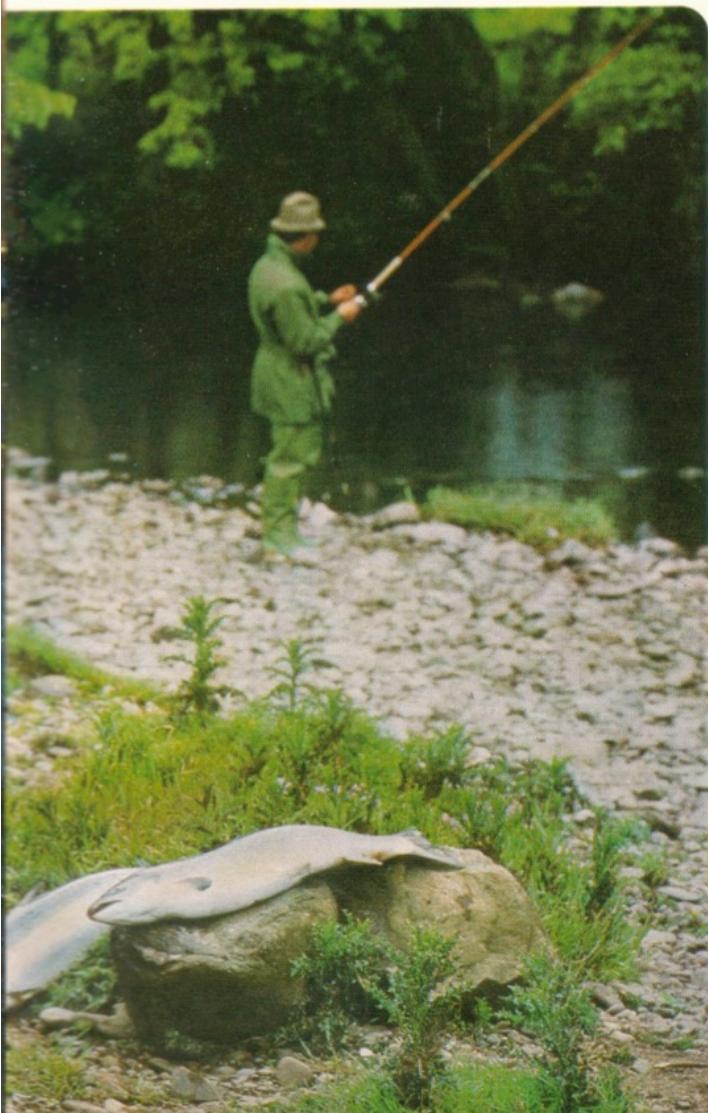
Beladen leicht gemacht

Gegenstände jeder Art lassen sich mühelos durch die Heckklappe verstauen, wobei die obere Klappe durch eine pneumatisch wirkende Vorrichtung offen gehalten wird.



Platz, viel Platz

Klappt man die Rückenlehne nach vorn, stellt sich die Sitzfläche aufrecht, so daß hierdurch ein nochmal vergrößerter Laderraum von 1,67 m³ entsteht. Diese riesige Ladefläche nimmt Nutzlast jeder Art auf. Für Beruf und Freizeit. Mit einer Nutzlast von 625 kg im Gelände.



Heckscheibenwischer

Hochspritzendes Schmutzwasser von Straßen und Feldwegen vermögen es nicht, dem Fahrer die Sicht nach hinten zu versperren.

Der Heckscheibenwischer mit elektrischer Waschanlage sorgt im Nu für einwandfreie Sicht.

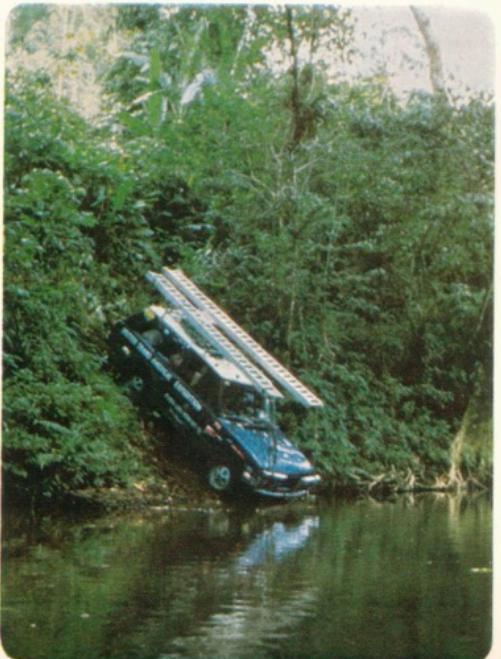
Robuster Luxus

Das muß man einfach erlebt haben: Von der Straße direkt in unwegsames Gelände ohne jede Einbuße an Fahreigenschaften. Jetzt wird einem bewußt, daß der RANGE ROVER ein ungewöhnliches Fahrzeug ist. Er kündigt ein neues Reisezeitalter an und eröffnet Möglichkeiten, die schon jetzt weit über die 70er Jahre hinausweisen.

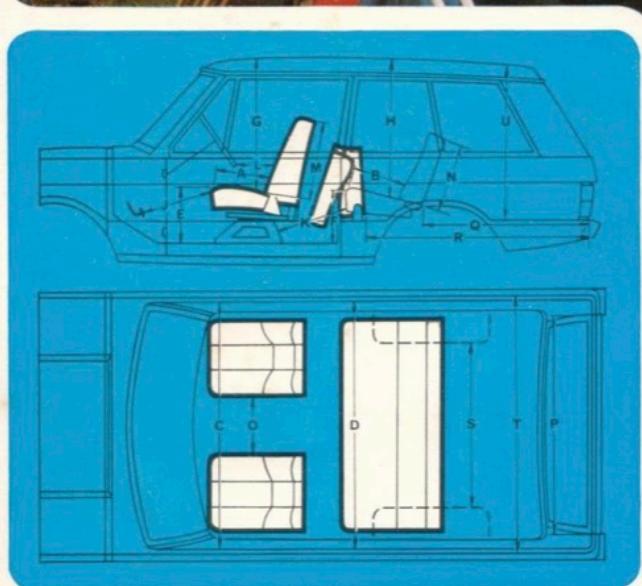
Das Rezept hierfür ist einfach: Allradantrieb, Straßen- und Geländegang, Aufhängung durch Schraubenfedern mit Niveaureglern, starker V8-Motor und LANDROVER-Fahrgestell ergeben zusammen eine Geländefähigkeit, die man erst beurteilen kann, wenn man sie selbst erlebt hat.

Unglaublich – aber wahr!

Bei einer Expedition in Südamerika durchquerten 2 RANGE ROVER den berüchtigten Darien Gap, ein Gürtel unwegsamer Sümpfe, Dschungelgebiete, steiler Bergrücken und tiefer Schluchten. Der Darien Gap war noch nie von einem Auto bezwungen worden.







Freizeit

Nicht nur zum Arbeitseinsatz, sondern auch für jedes Freizeitvergnügen bietet der RANGE ROVER alle Möglichkeiten. Die riesige Ladefläche nimmt selbst das größte Feriengepäck auf.

Ganz gleich, wie Ihr Freizeitvergnügen heißt, der RANGE ROVER nimmt die ganze Ausrüstung spielend mit. Ob Sie nun bergsteigen, golfspielen, angeln oder tauchen wollen oder passionierter Camping-Freund sind: Im RANGE ROVER hat alles Platz. Alles natürlich noch neben Ihrem normalen Reisegepäck. Platzmangel ist für den RANGE ROVER eben ein unbekannter Begriff.

INNENABMESSUNGEN		Meter
A	Tiefe des Vordersitzes	0,457
B	Tiefe des Rücksitzkissens	0,420
C	Innere Breite an der Kante des Vordersitzes	1,150
D	Innere Breite an der Kante des Rücksitzes	1,480
E	Oberfläche des Vordersitzkissens zum Boden	0,330
F	Oberfläche des Rücksitzkissens zum Boden	0,370
G*	Kopffreiheit — Vordersitz	0,890
H*	Kopffreiheit — Rücksitz	0,910
J	Vorderpolster zum Gaspedal	0,534
K	Hinterpolster zur Fußstütze	0,460
L	Rücklehne des Vordersitzes zum Lenkrad	0,375
M	Höhe der Rücklehne des Vordersitzes	0,560
N	Höhe der Rücklehne des Rücksitzes	0,490
O	Abstand zwischen den beiden Vordersitzen	0,430
P	Breite der hinteren Ladeklappenöffnung	1,403
Q	Länge der Ladefläche, Sitz in Normalstellung	1,067
R	Länge der Ladefläche, Sitz heruntergeklappt	1,473
S	Breite der Ladefläche (zwischen den Radkästen)	1,092
T	Breite der Ladefläche (auf Gürtelhöhe)	1,613
U	Höhe der Ladefläche (Boden zum Dach)	1,041

Abmessungen bei Fahrersitz in Mittellage. Der Fahrersitz lässt sich insgesamt um 18,6 cm und der Mitfahrsitz um 18,9 cm in der Längsrichtung verstehen.

Obwohl diese Druckschrift mit der größtmöglichen Sorgfalt verfaßt wurde, um die neuesten Angaben zu vermitteln, bleiben Änderungen in Farben, Spezifikationen, technischen Merkmalen und Preisen vorbehalten. Die technischen Daten sind den englischen Ausführungen entnommen. Änderungen für die verschiedenen europäischen Länder nach Maßgabe der Behörden bleiben vorbehalten.

Die Preise für Ersatzteile sind dem internationalen Standard angepaßt. British Leyland verfügt in Europa über 8 000 Händler- und Servicestationen, in Deutschland sind es mehr als 400.

British Leyland-Importeur

A. BRÜGGE MANN & CO. GMBH



4 DÜSSELDORF · Harffstraße 53
Postfach 1940 · Telefon 78181

Ihr British Leyland-Händler:

Autohaus Raichle & Baur
68 Mannheim 24 / Neckarau
Meckenheimer Str. 8 - Tel. 85 20 01